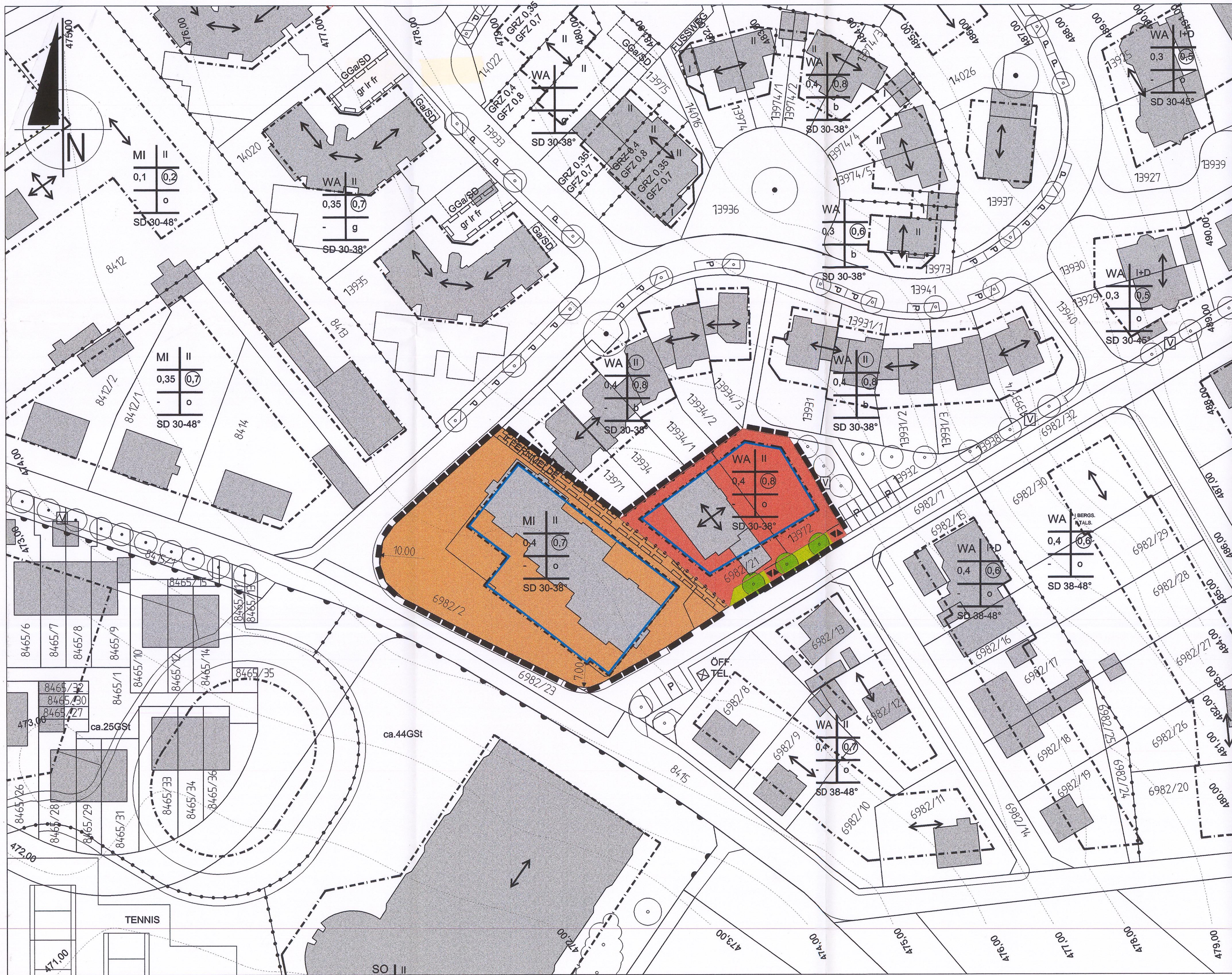




PLANZEICHEN

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 Abs. 1 Nr.1 BauGB)		
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	(§ 4 BauNVO)
MI	MISCHGEBIET	(§ 4 BauNVO)
II	MAX. ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE	(§ 16,20 BauNVO)
GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL	(§ 16,20 BauNVO)
GFZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	(§ 16,20 BauNVO)
HW	MAX. WANDHÖHE (TRAUFHÖHE)	(§ 16,20 BauNVO)
HF	MAX. FIRSTHÖHE	(§ 16,20 BauNVO)
DN	DACHNEIGUNG	(§ 74 LBO)

BAUWEISE, GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN, BAULICHE ANLAGEN (§9 Abs. 1 Nr.2 BauGB)		
o	OFFENE BAUWEISE	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG		(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
o	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	(§ 23 BauNVO)
o	BAUGRENZE	(§ 23 BauNVO)
o	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	(§ 23 BauNVO)
SD	HAUPTFIRSTRICHTUNG	(§ 74 LBO)
SD	SATTELDACH	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UNBD GARAGEN (§9 Abs. 1 Nr.4 BauGB)		
St	STELLPLÄTZE ZULÄSSIG	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
Ga	GARAGEN ZULÄSSIG	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
o	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR ST. UND GA	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
P	ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
▲	EINFAHRT	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
o	BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND (§9 Abs. 1 Nr.10 BauGB)		
o	FLÄCHE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)

VERKEHRSLÄCHEN (§9 Abs. 1 Nr.11 BauGB)		
o	STRASSENVERKEHRSLÄCHE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
S	S = STRASSE, G = GEHWEG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
o	VERKEHRSLÄCHE BESONDERER ZWECK-BESTIMMUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN / -LEITUNGEN (§9 Abs. 1 Nr.12, Nr. 13 BauGB)		
o	UNTERIRDISCHE HAUPTVERSORGUNGSLIENUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
o	LEITUNGSRECHT ZU GUNSTEN DER GEMEINDE BZW. DER ENERGIEVERSORGUNGUNTERNEHMEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GRÜNFLÄCHEN (§9 Abs. 1 Nr.15 BauGB)		
o	GRÜNFLÄCHE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
V	VERKEHRSBEGLEITENDE GRÜNFLÄCHE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

FLÄCHEN ZUM SCHUTZ VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§9 Abs. 1 Nr.20 BauGB)		
o	DERZEITIGER VERLAUF DER LANDSCHAFTS-SCHUTZGRENZE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

ANPFLANZUNGEN (§9 Abs. 1 Nr.25a BauGB)		
o	GEBOT ZUR ANPFLANZUNGEN EINES LAUBBAUMES MIT STANDORTFESTLEGUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB)
o	GEBOT ZUR ANPFLANZUNG VON STRÄUCHERN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB)
o	FLÄCHE MIT GEBOT ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB)

ERHALTUNG VON PFLANZUNGEN (§9 Abs. 1 Nr.25b BauGB)		
o	GEBOT ZUR ERHALTUNG EINES LAUBBAUMES	(§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB)
o		(§ 9 Abs. 1 Nr. 17 BauGB)

SONSTIGE PLANZEICHEN		
o	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
o	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
z.B. 5652	MASSZAHLEN	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
R=18	KURVEN- BZW. EINMUNDUNGSRADIEN IN [m]	(§ 9 Abs. 7 BauGB)

SONSTIGE DARSTELLUNGEN OHNE FESTSETZUNGSCHARAKTER		
o	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
o	FLURSTÜCKSGRENZEN	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
o	FLURSTÜCKNUMMERN	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
o	HÖHENLINIEN	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
o	BESTEHENDES HAUPTGEBÄUDE	(§ 9 Abs. 7 BauGB)

ÜBEREINSTIMMUNGSVERMERK

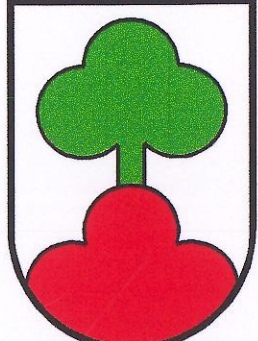
DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER WIRD BESTÄTIGT.



RADOLFZELL, DEN 12.10.2001
STAATLICHES VERMESSUNGSAMT RADOLFZELL
frei

VERFAHRENSVERMERKE

ÄNDERUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES (§2 Abs.1.4 BauGB)	AM	11.11.1990
ABLAUF DER FRIST ZUR STELLUNGNAHME DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE (§4 BauGB)	AM	08.03.1991
ABLAUF DER FRIST ZUR ANHÖRUNG DER EIGENTÜMER VON BETROFFENEN, BZW. BENACHBARTEN GRUNDSTÜCKEN (§3 BauGB)	AM	25.02.1991
SATZUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES (§10 BauGB i.V.m. §4. GemO)	AM	25.09.2001
GENEHMIGUNG DES LANDRATSAMTES (§10 Abs.2 BauGB)	AM	20. Sep. 2002
MIT DER ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNG WURDE DER BEBAUUNGSPLAN RECHTSKRÄFTIG (§10 Abs.3 BauGB)	AM	28. Nov. 2002



GEMEINDE HILZINGEN

BEBAUUNGSPLAN "TWIELFELD"

GEMARKUNG HILZINGEN
Genehmigt gem. § 10 Abs. 2 des Baugesetzbuches
Landratsamt Konstanz

- 1. ÄNDERUNG -

Konstanz, den 20.09.2002

RECHTSPLAN

HILZINGEN, DEN 25.09.2001	Rechtsverbindlich seit 25.11.2002
DER BÜRGERMEISTER :	DER PLANER :
Moser, Bürgermeister	Bürgermeisteramt Ortsbauamt 78247 Hilzingen Fechtig, Bauamtsleiter